

„Wir sind eine gute Offene Ganztagschule“

Leitgedanken für die qualitative Weiterentwicklung der offenen Ganztagschulen (OGS) im Hochsauerlandkreis

Im Hochsauerlandkreis sind 41 von 51 Grundschulen und 3 Förderschulen im Primarbereich offene Ganztagschulen. Das Angebot der Schulen reicht dabei von der Hausaufgabenbetreuung über zusätzliche Förderangebote bis hin zu Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag aus den Bereichen Kultur, Sport und Spiel. Im Ganztags arbeiten neben den Lehrkräften pädagogische Fachkräfte wie Erzieherinnen und Erzieher, Sozialpädagoginnen und –pädagogen, Sportübungsleiterinnen und Sportübungsleiter sowie Musikleiterinnen und Musikleiter und Kunstpädagoginnen und –pädagogen oder auch Ergänzungskräfte.

Zugang zu Bildung ist ein Bestandteil von Teilhabegerechtigkeit, durch die individuelle Lebenschancen verwirklicht werden können. Dazu braucht es ein gerechtes Bildungssystem.

Bildungsgerechtigkeit bedeutet, jedem das gleiche Recht einzuräumen, seine Fähigkeiten zu entdecken, zu entfalten und in einem wertschätzenden fehlertoleranten Klima unter Beweis stellen zu können.

Offene Ganztagschulen im Hochsauerlandkreis verpflichten sich dem Anspruch, mit einem qualitativ hochwertigen Angebot einen wertvollen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit zu leisten.

Die beteiligten Partner (Schulträger, OGS-Träger, Schulen und OGS- und Betreuungspersonal) verpflichten sich, in einem gemeinsamen Prozess die Strukturen und inhaltlichen Angebote der offenen Ganztagschulen unter qualitativen Gesichtspunkten weiterzuentwickeln, um diesem Anspruch gerecht zu werden. Vor dem Hintergrund des zum Schuljahr 2026/2027 eingeführten Anspruchs auf Ganztagsbetreuung im SGB VIII bis zum Ende der Klasse 4 kommt dabei auch den Jugendhilfeträgern eine wesentliche Rolle zu.

Die Weiterentwicklung der OGS in der Bildungsregion Hochsauerlandkreis soll auf der Grundlage einheitlicher Qualitätsstandards erfolgen. Eine gute Offene Ganztagschule bringt die Entwicklungsprozesse orientiert an den Qualitätsstandards planvoll und reflektiert voran und schöpft ihre Potenziale und Handlungsmöglichkeiten bewusst aus. Die mit allen Akteuren abgestimmten Qualitätsstandards dienen dabei der Orientierung für alle an OGS Beteiligten, ausgerichtet an folgenden Leitgedanken:

- Offene Ganztagschulen im Hochsauerlandkreis bieten eine für alle Schülerinnen und Schüler individuelle Lern- und Entwicklungsplanung, die sich an dem Erkennen und der Förderung von Potentialen orientiert. Sie fördern den Erwerb der wichtigen Zukunftskompetenzen (Kreativität, Kritisches Denken, Kollaboration und Kommunikation) unter Beteiligung der Schülerinnen und Schüler.
- Offene Ganztagschulen im Hochsauerlandkreis bieten professionelle Rahmenbedingungen im Hinblick auf räumliche Kapazitäten, zeitliche Ressourcen und qualifiziertem Personal.
- Offene Ganztagschulen im Hochsauerlandkreis bieten interprofessionelle Teams, die in einer Verantwortungsgemeinschaft, Schülerinnen und Schüler im Blick, zielorientiert zusammenarbeiten.

Die Konkretisierung und Messbarmachung dieser Leitgedanken erfolgt über die Definition von Leitzielen und Qualitätsstandards.